







# Grosser Ausverkauf.

In Folge Separation mit meinem Schwager wird der Ausverkauf meines bedeutenden Lagers, bestehend in

**Paletots, Radmänteln, Havelocks, Jacken etc.,  
Tuchen, Buckskins, Kleiderstoffen, Seiden- und Leinen-Waaren**

so weit mein Vorrath reicht, bis zum 31. December d. Js. fortgesetzt. Ich verlaube mir das geehrte Publikum auf meine in den hiesigen Zeitungen bereits erschienene Preisliste wiederholt aufmerksam zu machen und dürfte sich nicht bald wieder Gelegenheit bieten, zu so aussergewöhnlich billigen Preisen vortheilhafte Weihnachts-Einkäufe machen zu können.

**Louis Sachs, gr. Ulrichsstraße 24.**

Das Geschäft ist auch **Sonntag den 31. December** geöffnet.

## Tausch & Grosse in Halle a.S.

Buch- und Kunsthandlung,  
gr. Steinstrasse 63.



Kunst nach  
Tondeur.

Grösstes Lager von Büchern aller  
**Literatur-Zweige u. Geschenkliteratur,**

Illustrirte Prachtwerke, Classiker,  
Gedichtsammlungen etc.

in feinsten **Originaleinbänden**  
von **50 Pf.** an.

Kochbücher von 80 Pfg. an.  
Jugendschriften für jedes Alter  
und zu den billigsten Preisen.  
**Beschäftigungs- u. Räthselbücher.**

Auswahlendungen auf Wunsch!

In grosser Auswahl: **Kupferstiche** und wirkliche **Oelgemälde** (Originale),  
nie verblässende **Oeldruckbilder**  
zu bedeutend ermässigten Preisen,  
elegant gerahmt, in diversen Grössen zu den  
verschiedensten Preisen.



Unser Lager ist reich und allen Anforderungen entsprechend  
ausgestattet.

Alle von anderen Handlungen gleichviel wo  
angekündigten Bücher und Kunstgegenstände sind stets zu den nämlichen Preisen  
auch von uns zu erhalten.

Kataloge gratis und franco.



Wissenschaft nach  
Tondeur.

Taschkasten, Malkasten, Colorirhefte, Briefmarken-Albums, Fröbelspiele, Würfelspiele, Lottos, Dominos, Hammer- & Glockenspiele  
empfehlen **billigst Albin Hentze, Schmeerstr. 39.**

Die schönsten Bilderbücher, Märchenbücher, Jugendschriften **kauft man am billigsten bei Albin Hentze, Schmeerstraße 39.**

**Max Koestler, Buch- u. Kunsthandlung, Poststr. 9,**

empfehlen  
ihre großes Lager  
von  
**Photographien**  
in allen Formaten.  
**Emaillirte Photographien,**  
Sculpturen,  
Landschaften etc.  
in Holz- u. Metall-  
rahmen,  
schwarz u. colorirt.



**Stereoscop-Apparate**  
= **Mikrophore** =  
**Stiche-Lithographien,**  
**Oelgemälde.**  
Best. ausgeführte, nie  
verblässende  
**Oeldruckbilder**  
in **Barock-**  
und anderen  
**Rahmen.**

**Billigst gestellte Preise = Grösste Auswahl!**

**Hectograph** sehr preiswerth bei  
**Hermann Köhler vorm. Jul. Bürger.**

**Apotheker Benemanns Diamantkitt Fittet**  
dauerhaft Glas, Porzellan, Steingut, Meerschäum, Marmor, Serpentin, Achat, Alabaster, Bernstein, à Fl. 50 ½ bei  
**Albin Hentze, Schmeerstraße 39.**

**Pariser Weltausstellung**  
mit dem 1. Preis **prämiirt.**

**Panzer-**

hauptsächlich f. starke  
Damen passend  
à 9 bis 20,-  
sowie  
langtail. Corsets  
à 4.80 bis 11.-



**Corsets**

**Brüsseler Fabrikat**  
soll gearbeitet  
und  
vorzüglich sitzend  
empfehlen  
in reicher Auswahl

**C. Tausch**

**Wäsche-Fabrik**

Kleinschmieden Nr. 9.

**Antik geschnitzte Holzwaaren,**

**seine Lederwaaren**

und dafür passende Stickereien, sehr billig bei

**Geschwister Storch,**

Geiststraße 7 und Ober-Leipzigerstraße 71.

Otto  
Unbekannt

Halle a.S.

**Brillen**

mit den feinsten Krystallgläsern,  
in sauber und dauerhaft gearbeiteten  
Gestellen, werden jedem Auge auf  
das Sorgfältigste angepasst bei

**Otto Unbekannt,**

Kleinschmieden.

Otto  
Unbekannt

Halle a.S.

**Stadt-Theater.**

Sonabend den 30. Decbr.  
geschlossen.

Sonntag: zum ersten Male:

**Prinzessin Amaranth,**

Weihnachts-Komödie mit Gesang in  
8 Bildern von B. Anthony -  
Musik von mehreren Componisten.

**Visiten-Karten**

in eleganter Schrift, das Hundert  
von 1. 25 ½ an bei  
**Albin Hentze, Schmeerstr. 39.**

Schöner-Schweitzer'sche Buchdruckerei in Halle.

Erste Beilage.





Deutsches Reich.

Berlin, den 18. December

Die konservative Presse wendet Herrn Hofprediger Söckers für seine Rede gegen die Simultanschulen ihre schärfsten Kräfte. Die „Kreuzzeitung“ schwärmt in folgenden Worten für ihn: „Es war ein freudiges, evangelisches Bekenntnis, das von seinen Lippen strömte, und das, voll des schönsten Gleichgewichts in sich selbst, neben dem die seine, ebenso bestimmte als gemessene Form doppelt wirkte. Es war ein Redner, der nur im Dienste, aber ganz im Dienste des Gedankens stand, welcher das Zeitliche mit dem Ewigsten misst.“

Die Berliner Behörden sind von den Behörden zu Rio de Janeiro aufmerksam gemacht worden, daß Brasilianer Deutschland besuchen und ganz besonders auch Berlin ihrer Aufmerksamkeit würdigen werden, um junge Mädchen zur Auswanderung zu veranlassen.

Von 38 Stimmen, welche der Bundesrath bei voller Besetzung zählt, haben sich, wie verlautet, am Dienstag nur sechs, die drei des Großherzogthums Hessen, die eine der freien Stadt Bremen und zwei von den kleinsten Staaten abgegebenen Stimmen, gegen die Verfassungsänderungen behufs Verlängerung der Erats- und Legislatur-Perioden erklärt.

Die Berliner Behörden sind von den Behörden zu Rio de Janeiro aufmerksam gemacht worden, daß Brasilianer Deutschland besuchen und ganz besonders auch Berlin ihrer Aufmerksamkeit würdigen werden, um junge Mädchen zur Auswanderung zu veranlassen.

wo zunächst über das bei der Beratung der Entwürfe einzuhaltende weitere Verfahren, so weit die unten folgenden Beschlüsse in dieser Beziehung noch eine Ergänzung erfordern, Beschluß zu fassen, und insbesondere die Reihenfolge festzustellen ist, in welcher die Entwürfe zur Beratung zu bringen sind. 3) Die Entwürfe werden einer doppelten Beratung unterzogen, die erste Beratung soll im Wesentlichen nur eine sachliche sein, so daß thätlich die formelle Seite ausbleibe und Fassung oder Redaction im Allgemeinen auf sich beruhend bleibe. Daburch ist namentlich nicht ausgeschlossen, daß erhebliche Fragen der Terminologie und Defonemie entschieden werden. Bei dieser ersten Beratung haben die einzelnen Redactoren jeder für sein Gebiet oder für den von ihm aufgestellten Theilentwurf als Referenten zu fungiren. Zum Zwecke dieser Beratung wird die Commission erst dann zusammenberufen, nachdem die Mitglieder genügende, jedoch nicht über wenige Monate zu bestimmende Zeit gehabt haben, mit dem Inhalte der Entwürfe sich vertraut zu machen.

Die Berliner Behörden sind von den Behörden zu Rio de Janeiro aufmerksam gemacht worden, daß Brasilianer Deutschland besuchen und ganz besonders auch Berlin ihrer Aufmerksamkeit würdigen werden, um junge Mädchen zur Auswanderung zu veranlassen.

Die Berliner Behörden sind von den Behörden zu Rio de Janeiro aufmerksam gemacht worden, daß Brasilianer Deutschland besuchen und ganz besonders auch Berlin ihrer Aufmerksamkeit würdigen werden, um junge Mädchen zur Auswanderung zu veranlassen.

Die Berliner Behörden sind von den Behörden zu Rio de Janeiro aufmerksam gemacht worden, daß Brasilianer Deutschland besuchen und ganz besonders auch Berlin ihrer Aufmerksamkeit würdigen werden, um junge Mädchen zur Auswanderung zu veranlassen.

Die Berliner Behörden sind von den Behörden zu Rio de Janeiro aufmerksam gemacht worden, daß Brasilianer Deutschland besuchen und ganz besonders auch Berlin ihrer Aufmerksamkeit würdigen werden, um junge Mädchen zur Auswanderung zu veranlassen.

Prüfung der Sachlage die Entscheidung des Ministerrats für unangenehm halten. Die Behauptung, daß der Eisinger Magistrat geküßt habe, daß die Regierung sich für Genehmigung der Simultanschulen der Studienanstalten noch vortheilhaft, als alle vollstehende Klatsche mit nicht nöthiger Laue, werde durch die Schatzkammer überlegt, daß bereits im Jahre 1877 eine Beschwerde katholischer Eltern, welche sich gegen die Simultanschulen sowohl der Mädchen, als der Knaben schulen richtete, von der Regierung abgelehnt beschieden sei. Niemand werde als behaupten können, daß nach so langer Verjährung, und schon aus diesem Grunde, den auch der Cultusminister Fall als zu treffend anerkannt habe, ist der nachträglich abändernde Bescheid des Ministerrats nicht gerechtfertigt. Hierzu kommt, daß durch diesen Bescheid ein Zustand geschaffen sei, der pädagogisch und sittlich sehr unangenehm wirken müsse, für die Mädchen, deren Erziehung anerkanntermaßen eine besonders streng religiöse Grundlage fordere, lasse man Simultanschulen fortsetzeln, während man für die Knaben diese Schulen als sittlich verwerflich erachte. Dieser Zustand würde schämer und zerrütter, als wenn man Knaben und Mädchen Schulen gleichmäßig behandelt hätte, ganz gleichgültig, ob als Simultans- oder als confessionelle Schulen. Der Minister habe sich darauf berufen, daß es sich um den Schutz einer unterdrückten Minorität gehandelt, aber auch diese Behauptung ist nicht zureichend, denn die drei katholischen Bezirksbehörden, die angeforderten Nachen selbst, gar keine Kinder in den Schulen haben, hätten zwar eine Reihe von Klagen über Gewissensdruck, Gefährdung des religiösen Friedens u. s. w. vorgebracht, aber keine einzige Klatsche zum Beweise dieser Behauptungen angeführt. Demnach ist die Unterstellung einer religiös-sittlichen Beschuldigung, welche sich vollkommen an dem Humme dem Abg. Söcker und auch darin bezieht, daß man in dieser Hinsicht nicht zwischen einem nützlichen und einem ethischen Theil unterscheiden dürfe, aber gerade der Glaube an einen allmächtigen Gott, an die Unsterblichkeit der Seele, an eine sittliche Verantwortung, ist bei den christlichen Konfessionen gemeinlich. Eider werde der pädagogische und christliche Zweck dieser religiösen Erziehung nicht gefährdet werden, wenn man die theologisch-confessionellen Streitigkeiten in die Schule hineingieße. Da es unmöglich ist, überall für jede Konfession eine besondere Schule zu gründen, so würde ein solches Einschleichen der confessionellen Gegensätze nur zu einem wirksamen Gewissensdruck oder zu einer Aufregung des allgemeinen Schulwesens. Die ultramontane Partei ist allerdings ein Gegner des letzteren, aber lächerlich die konservativere Partei gerecht sein. In diesem Kampf gegen die Simultanschulen zu unterstützen, ist ein solches Einschleichen der confessionellen Gegensätze nur zu einem wirksamen Gewissensdruck oder zu einer Aufregung des allgemeinen Schulwesens. Die ultramontane Partei ist allerdings ein Gegner des letzteren, aber lächerlich die konservativere Partei gerecht sein. In diesem Kampf gegen die Simultanschulen zu unterstützen, ist ein solches Einschleichen der confessionellen Gegensätze nur zu einem wirksamen Gewissensdruck oder zu einer Aufregung des allgemeinen Schulwesens.

Lothales.

Halle, den 19. December.

Besitzer von Posten der Lotterie des Thüringer Reiter- und Pferdegerichts Weins erinnern wir nochmals daran, daß morgen, den 20., in Verberung die Ziehung derselben stattfindet.

Die aus 6 Herren bestehende Gesellschaft der schwebischen Quartier-Gewerbetreibenden, welche sich vorgestern Abend im Café David producirt, hat sich den nächsten Freitag abends abgibtenden Publikum anzuwenden, wo sechs verschiedene Stücke de capro verlangt worden sind. Vorerst selbst war keine Verbindung, mehr als 2 Personen mit anzuhaben, hat aber auch feierlich dabei den besten Einbruch erhalten, vor Allem was die Reinheit der Antonation und die Decenz des Vortrags anbelangt. Die Zener-Stimme hätte sich Referent wohl allerdings noch etwas lebendener gewünscht.

— Wie bereits aus dem Ineratenheile unseres Blattes bekannt geworden, veranlaßt das H. Schmitz'sche Kreisbureau in Leipzig am 1. Weihnachtstages eine Ertragsart von Halle nach der Reichsstadt. Der Zug fährt früh 7 Uhr 10 Min. hier ab und zwar mit Berliner Couierzugsgewinnigkeit, so daß er bereits vor 11 Uhr in Berlin eintrifft. Es ist darauf Rücksicht genommen, daß die Wagen zur gewährt sind und die Reifenden alle Bequemlichkeiten genießen. Den Billeterverkauf haben auch diesmal wie seit Jahren die Herren Seimbredner und Jasper (Eigarschaft am Markt) übernommen. Billets ohne Preisverhöhung können nur bis Montag Abend abgegeben werden, während später ein Preisauflage eintritt.

Berlagen

für die Sitzung der Stadtverordneten

Montag, den 22. December o. Rachm. 4 Uhr.

Berathung und Beschlußfassung über die Bewilligung der Kosten für eine Feuerwache im Theater; 2) die Ertheilung der Decharge über die Rechnung der Quartierentwässerung pro 1. April 1877/78; 3) die Ertheilung der Decharge über die Rechnung der Quartierentwässerung pro 1. April 1878/79; 4) die Ertheilung der Decharge über die Rechnung der Quartierentwässerung pro 1. April 1879/80; 5) die Bewilligung des Etats des Städtischen Bauwesens pro 1880/81; 6) die Bewilligung von Räumlichkeiten (Küchen, Vorrath- und Speisekammer); 7) die Bewilligung der Quartierentwässerung pro 1880/81; 8) die Feuerwache; 9) die Feuerwache; 10) die Feuerwache; 11) die Feuerwache; 12) die Feuerwache; 13) die Feuerwache.

10. Die bewilligte Bewilligung der Quartierentwässerung im Stadtbaureferat; 11. Die Bewilligung eines Bauplanes für die Feuerwache; 12. Die Bewilligung eines Bauplanes für die Feuerwache; 13. Die Bewilligung eines Bauplanes für die Feuerwache.

Der Vorsitzende der Stadtverordneten-Versammlung.

Verhandlungen der Strafkammer des Landgerichts Halle am 17. December 1879.

Präsident: Landgerichtsdirektor Schmidt, Beisitzer: Landgerichtsrath Dr. Thümmel, Richter, Reich und Stabschreiber, Staatsanwalt: Böhmert, Gerichtsschreiber: Referent.

Die verurtheilte Former Nina Böhm, geborne Voigt von hier, ist gefänglich, mehrere Tüchlein fälschlich angefertigt zu haben,

Preussischer Landtag.

Berlin, 18. December. Das Abgeordnetenhaus hielt heute die Beratung der Eisinger Petition betreffend die Simultanschulen weiter fort. Abg. Perri wies auf die sehr wichtigen günstigen Erfahrungen hin, die man in Nassau mit der Simultanschule gemacht habe und die dem Verhilde, das der Abg. Söcker gegen sie erhebt, in keinem Maße widersprechen. Herr der Schule dürfe nur der Staat sein, nachdem die Kirche aufgehört habe, Trägerin der Cultur zu sein. Der Staat oder seine nach seiner ganzen Natur niemals eine einseitige Confession zur Grundlage der Schule machen und deshalb werde sich auch Kreuzen der natürlichen Entwicklung nicht entgegen können, und mindestens die factuelle Simultanschule in nächster Zeit zu einer geselligen Institution erheben. Mit allgemeiner Stimmführung wurde man in Nassau an der alten Schulgesetzgebung, obwohl dieselbe schon vielfach durchbrochen worden ist. Alle Parteien ohne Unterschied würden sie bis zum letzten Stimmzuge vertheidigen, weil man aus langjähriger Erfahrung in sie, daß die Simultanschule nicht nur die Mittelfür die Eisinger Petition fördere, sondern auch den confessionellen Frieden in der Bevölkerung gewähre. — Abg. Propst v. Zagrebewski behauptet, daß der Cultusminister in seiner Rede sich nicht entschuldigen mit den Traditionen seines Amtsvorgängers, sondern daß er sich über die Sache zu erklären, ob wider alles menschliche und göttliche Recht auch das sinnlose Gerantherien der polnischen Jugend in der Schule fortzubauen solle. — Abg. v. Ebel erklärte, daß er auf die in die Debatte hineingeworfene Ansicht, daß die Simultanschule oder die confessionelle Schule vorzuziehen ist, gar nicht eingehen wolle, da diese Frage hier zur Entscheidung gar nicht vorliege. Es handele sich lediglich um den Eisinger Fall und hier müsse er nach

Die Berliner Behörden sind von den Behörden zu Rio de Janeiro aufmerksam gemacht worden, daß Brasilianer Deutschland besuchen und ganz besonders auch Berlin ihrer Aufmerksamkeit würdigen werden, um junge Mädchen zur Auswanderung zu veranlassen.





**Alle Annoncen** für das „Berliner Tageblatt“ (die gelehrte deutsche Zeitung), „Deutsches Montags-Blatt“, „Künderadatsch“, „Bazar“, „Fliegende Blätter“, „Schalk“, „Indépendance belge“, sowie für alle anderen Zeitungen, Brochürenblätter, Fachzeitungschriften u. s. w. besorgt ohne Kostenrechnung am billigsten und promptesten die Zeitungs-Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Halle a/S., gr. Ulrichsstr. 4, L.** Zeitungs-Verzeichniß (Insertions-Tarif) sowie Kosten-Einlässe gratis et franco. Bei größeren Aufträgen höchster Rabatt.

**Bekanntmachungen.**  
**Bekanntmachung.**  
In Gemäßheit des § 16 des Gesetzes über die Handelskammern vom 24. Februar 1870 und auf Grund der Bekanntmachung vom 26. v. Mts. bringe ich hierdurch zur Kenntniß der Wahlberechtigten, daß die Wahl von vier Mitgliedern der Handelskammer und zwar an Stelle der durch Auslosung auscheidenden Herren Bankier **L. Bethcke**, Fabrikbesitzer **Gust. Kuntze**, Kaufmann **Aug. Weinack** und Stadtrath **Werther** am **30. December d. Js. Vormittags 10 Uhr** im **kleinen Saale des hiesigen Stadtschützenhauses** stattfinden wird. Wiederwahl ist zulässig.  
**Halle a/S., den 18. December 1879.**  
Der Wahlcommissarius  
**Alt. Ernst.**

**Die Maschinenfabrik u. Mühlenbauanstalt**  
von  
**Chr. Kind**  
vormals  
**Oswald Kaltwasser & Co. in Halle a. S.,**  
**Beltzcherstrasse No. 6d.**  
empfiehlt sich zur Lieferung von:  
**Completen Anlagen von Schneide- und Mahlmühlen,**  
**Sägewerkern diverser Constructionen,**  
**Holzbearbeitungsmaschinen etc.,**  
ferner:  
**Completen Ziegeln-Einrichtungen und Kettenförderungen**  
für **Ziegeleien und Kohlengruben.**  
Ausserdem liefert dieselbe auch für andere Branchen **Maschinen und Maschinentheile** aufs Prompteste.

**Actien-Papierfabrik in Zörbig.**  
In der außerordentlichen General-Versammlung der Actionäre der Actien-Papierfabrik zu Zörbig am 29. Novbr. d. Js. ist die Auflösung der Gesellschaft und die Liquidation des bisherigen Geschäftes beschlossen worden.  
Indem wir dies zur öffentlichen Kenntniß bringen, fordern wir zugleich die Gläubiger der Gesellschaft auf, sich bei der Liquidation in Zörbig, den 16. December 1879.  
Der Vorstand. Die Liquidatoren.  
**Fritsch. Schlemmer. Kotsch.**

**Wohnungsvermietung.**  
In meinem neu erbauten Hause **Merseburgerstrasse 9a.** ist eine herrschaftliche, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtete **Parterre-Wohnung** eventuell auch **Pferdestall per 1. April 1880** zu vermieten.  
**Joseph Frank,**  
**Magdeburgerstrasse 8, 1 Treppe.**

Schmeerstr.  
**Rr. 9. Rudolph Müller, Rr. 9.**  
**Inwelier, Gold- u. Silberarbeiter,**  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager  
**Gold-, Silber- und Alfenidwaaren**  
bei reeller Bedienung zu den billigsten Preisen.  
Bestellungen, sowie alle Reparaturen werden schnell und sauber ausgeführt.

**Das Seifen-, Parfümerie-, Kamm- und Bürsten-Geschäft**  
von **93. Leipzigerstr. 93. Louise Wolek 93. Leipzigerstr. 93.**  
empfiehlt seine sämtlichen Artikel zu billigsten Preisen.  
Besonders zu Weihnachtsgeschenken passend: Grosse Auswahl in **Cartonnagen und Atuppen**, vom Einfachsten bis zum Eleganteren. **Schmucksachen** aller Art. Feinste **Extrakte, Pomaden, Räucher- mittel, Eau de Cologne von Joh. Mar. Farina,** gegenüber dem **Juliusplatz, Odeur's, Haaröle, Toiletteseifen**, sowie sämtliche hoch zu Toilette gehörenden **Kurz-, Kamm- und Bürstenwaaren** in grösster Auswahl, **Wachsstöcke**, weiss und bunt, in jeder Form und Grösse, alle Sorten **Lichte**, vom kleinsten zum grössten in **Wachs, Stearin u. Paraffin.** Neuester eleganterer **Christbaumschmuck** u. dgl.

**Mansfeld'sche Kupferschieferbauende Gewerkschaft zu Eisleben.**

Bei der für 1879 unter Zuziehung eines Notars hier stattgefundenen Auslosung der planmässig zu tilgenden Schuldscheine sind gezogen worden:  
**I. Von der Anleihe de 1859.** (20. Auslosung).  
Serie 51 No. 1251 bis mit 1275, Serie 90 No. 2226 bis mit 2250 und Serie 94 No. 2326 bis mit 2350  
zahlbar am 2. Januar 1880 gegen Rückgabe der Schuldscheine und der Zinsscheine No. 42 bis mit 50 nebst Zinsleiste.

**II. Von der Anleihe de 1867.** (10. Auslosung).  
Serie 158 No. 3641 bis mit 3660, Serie 202 No. 4521 bis mit 4540, Serie 252 No. 5521 bis mit 5540, Serie 311 No. 6701 bis mit 6720 und Serie 324 No. 6961 bis mit 6980.  
zahlbar am 2. Januar 1880 gegen Rückgabe der Schuldscheine und der Zinsscheine No. 25 bis mit 30 nebst Zinsleiste.

**III. Von der Anleihe de 1873.** (6. Auslosung).  
**100 Schuldscheine à 200 Thaler = (600 Markf.)**  
No. 10. 20. 27. 30. 37. 40. 54. 61. 65. 70. 76. 84. 85. 89. 98. 100.  
111. 120. 129. 130. 135. 138. 154. 174. 181. 188. 192. 246. 248. 250. 264. 277.  
282. 285. 300. 301. 307. 309. 312. 322. 323. 334. 340. 355. 364. 378. 397. 412.  
417. 444. 460. 468. 474. 481. 502. 511. 533. 546. 559. 560. 561. 562. 592. 593.  
610. 617. 642. 643. 645. 647. 652. 665. 694. 711. 712. 713. 715. 722. 740. 774.  
785. 798. 805. 813. 825. 832. 838. 842. 844. 856. 902. 905. 907. 910. 922. 926.  
955. 973. 995. 999.

**60 Schuldscheine à 500 Thaler = (1500 Markf.)**  
No. 15. 19. 27. 44. 48. 49. 50. 56. 66. 78. 89. 100. 104. 107. 115. 125.  
135. 155. 166. 173. 188. 195. 211. 216. 221. 251. 260. 277. 285. 288. 291. 315.  
317. 332. 339. 340. 342. 345. 367. 372. 382. 393. 397. 409. 418. 424. 434. 442.  
456. 480. 512. 514. 517. 529. 541. 559. 562. 576. 577. 598.

**50 Schuldscheine à 1000 Thaler = (3000 Markf.)**  
No. 3. 5. 33. 36. 50. 58. 60. 61. 69. 106. 119. 120. 127. 161. 170. 177.  
180. 187. 190. 214. 215. 227. 229. 237. 247. 256. 259. 266. 269. 272. 274. 295.  
316. 324. 329. 343. 357. 358. 378. 380. 395. 398. 400. 412. 418. 428. 437. 446.  
450. 484.  
zahlbar am 31. December 1879 gegen Rückgabe der Schuldscheine und der Zinsscheine No. 14 bis mit 20.

**IV. Von der Anleihe de 1875.** (2. Auslosung).  
**32 Schuldscheine à 500 Markf.**  
No. 88. 300. 303. 337. 359. 397. 485. 554. 566. 779. 788. 825. 845. 850. 951.  
1013. 1088. 1122. 1148. 1169. 1476. 1562. 1566. 1689. 1829. 1923. 1928. 2005. 2033. 2130.  
2167. 2220.  
**16 Schuldscheine à 1000 Markf.**  
No. 108. 190. 283. 382. 485. 503. 549. 595. 597. 598. 618. 661. 669. 834. 866. 889.

**3 Schuldscheine à 5000 Markf.**  
No. 29. 30. 149.  
zahlbar am 31. December 1879 gegen Rückgabe der Schuldscheine und der Zinsscheine No. 10 bis mit 20 nebst Zinsleiste.  
Indem den Inhabern diese Schuldscheine hiermit gekündigt werden, bemerken wir, daß die Auszahlung der Kapitalien nach Wahl, bei der gewerkschaftlichen **Hauptkasse zu Eisleben**, bei den Herren **Vetter & Comp. zu Leipzig**, bei der **Allgemeinen deutschen Credit-Anstalt** daselbst und bei der **Disconto-Gesellschaft zu Berlin** erfolgt. Verzinsung hört vom 1. Januar 1880 ab auf. Für fehlende Zinsscheine wird der Betrag vom Kapital gefügt.

**Von früher ausgelassen und zahlbar gewesen Schuldscheinen sind immer noch nicht eingelöst:**  
**d. Anleihe de 1867**  
à 200 Thaler = 600 Markf

Serie 208 No. 4646. 4647. 4648.  
ausgelöst am 9. Mai 1878 zur Rückzahlung am 2. Januar 1879.  
**b. Anleihe de 1873**  
à 200 Thaler = 600 Markf  
No. 389. 390.  
ausgelöst am 25. Juni 1874 zur Rückzahlung am 31. December 1874.  
No. 69.  
ausgelöst am 3. Mai 1875 zur Rückzahlung am 31. December 1875.  
No. 709. 753.  
ausgelöst am 22. Mai 1876 zur Rückzahlung am 31. December 1876.  
No. 52. 71. 274. 275. 276. 679. 764. 791. 888. 889. 983. 984.  
ausgelöst am 24. Mai 1877 zur Rückzahlung am 31. December 1877.  
No. 299. 608. 611. 672. 763. 801. 802. 900.  
ausgelöst am 9. Mai 1878 zur Rückzahlung am 31. December 1878,  
à 500 Thaler = 1500 Markf.  
No. 10. 236.  
ausgelöst am 22. Mai 1876 zur Rückzahlung am 31. December 1876,  
No. 197. 290. 298. 324. 331. 402. 586.  
ausgelöst am 9. Mai 1878 zur Rückzahlung am 31. December 1878.  
à 1000 Thaler = 3000 Markf.  
No. 438. 491.  
ausgelöst am 9. Mai 1878 zur Rückzahlung am 31. December 1878.

**c. Anleihe de 1875.**  
à 500 Markf.  
No. 193. 698. 705. 979. 1026. 1423. 1444. 1748. 2205.  
à 1000 Markf.  
No. 421.  
à 5000 Markf.  
No. 6.  
ausgelöst am 17. Mai 1878 zur Rückzahlung am 31. December 1878.  
Die unbekannteten Inhaber werden hierauf wiederholt aufmerksam gemacht.  
**Eisleben, den 20. Mai 1879.**

**Die Ober-Berg- und Hütten-Direction**  
**Leuschner.**



In meiner **Pianino-Fabrik,**  
**H. Ulrichsstraße 26,**  
sind jetzt wieder sämtliche Sorten vorrätig. Alles, was die Neuzeit im Pianinobau an Fülle u. Bartheit des Tones, Elasticität, Eleganz, Dauerhaftigkeit und Billigkeit verlangt und erlangen hat, vereinigen meine Instrumente und erlaube ich davon überzeugen zu wollen.  
**Pianofabrik von Robert Hoffmann,**  
**Halle a/S., H. Ulrichsstraße 26.**

**Damen,** welche den Beistand einer erwünschten, erfahrenen Gebärme wünschend, finden freundliche Aufnahme bei Frau **Schwalbe** in Leipzig, Sebastianstr. 19, 1. Et.  
Ein Sohn anständiger Eltern, welcher Lust hat das **Seilerhandwerk** zu erlernen, kann sich melden in der Seilererei von **A. Bellmann Nachf., H. Troltsch,** Charlottenburg bei Berlin.



Zur Sprachfrage im Oberelsaß.

Aus dem Oberelsaß schreibt man den "Mag. Bg.": "Obzgleich das Blatt bereits vor einigen Wochen im Auftrage...

Nach § 10 des Regalrats für die Elementarschulen in Elsaß-Lothringen vom 4. Januar 1874 konnte durch den Oberpräsidenten...

In der Hauptsache eines der oberelsässischen Kreise ist für die Kinder der obersten Klasse noch der Reben- als Mädchen-

Musland.

Russische Blätter berichten über zwei neue Attentate, von denen das eine in Moskau, das andere aber in Petersburg stattgefunden hat.

Ein Urtheil Friedrich Wilhelm III. über Friedrich den Großen.

In dem Facitullen der 2. Teil, zu Nr. 298 der "Hall. Ztg." geben wir eine Übersetzung von Fr. Müllers Schrift...

Moskau fuhr, erscholl plötzlich eine Detonation, die von einer unter den Rädern der fürstlichen Equipage zerplatzten Petarde herrihrte.

Das belgische "Journal de Dinant" schreibt über die etwas sehr unvortheilhafte Kumbung eines Defans Folgendes: Es ist bitter kalt, die armen Leute frieren...

Die Agitation in Irland führt zu feis neuen Erfolgen. Legen Sonnabend Abend vor Lord Fermoy, als er, unter dem Portal des Grafen-Hauses in Eimerich sitzend...

In Florenz haben vor einigen Tagen vor dem dortigen Schwurgericht die Verhandlungen gegen vierzehn Internationalen begonnen, welche der Theilnahme an einer großen internationalen anarchisch-socialen Verschwörung...

fängig die italienische Sprache erlernte. Der Prozeß wird ca. 3 Wochen dauern.

Kabul ist thatächlich geräumt, und General Roberts hat sich mit allen verfügbaren Streitkräften in die von ihm stark besetzte Position von Sherpur zurückgezogen...

General Roberts befindet sich mit 7000 Mann in dem Lager bei Sherpur in stark verkehrter Stellung und verfügt über 5 Monate ausreichende Vorräthe.

Lokales.

Halle, den 19. December.

Herr Maximilian Grünbaum vertbeigte heute Mittags 12 Uhr in der Aula dieser Universität behufs Erlangung der philosophischen Doctor-ürde seine Inaugural-

Personen und in Zwang ertrag er nicht. Sein Unterricht war von so fernem Charakter unzulässig. Eine intolerante Pöbelität ließ kein Streben unberührt.

beurtheilen wollte. Das Friedrich, von lägerlichem Contraste geartet, Profanes gesprochen, hat die Welt erbauen. Das er aber hier auf seinen einlauen Säulen Grabsäule, Götliches gebauet, weis sie nicht.

Das Halle'sche Klima im November 1879.

Unpöthlich und recht unangenehm nachdrücklich hat sich in diesem Jahre der Winter gezeigt...

Oben wir nun etwas näher auf die einzelnen Elemente ein und beginnen da mit den Winden...

Da im Vorbergehen schon des Hiesigen die Beobachtung erwähnt ist, so mögen die Feuchtigkeitsverhältnisse des Monats zunächst weiter behandelt werden...

Die absolute Feuchtigkeitsgrenze, deren Mittel im vorliegenden Monate 1.94 P.S. oder 4.38 mm beträgt...

Die mittlere Windrichtung ist nur um 99° verschieden von dem 27-jährigen Mittel...

Die Angaben des Barometers, (also der Gang des Luftdrucks) waren sehr vielfach schwankend...

Civilstands-Register der Stadt Halle.

Melungen am 18. December 1879. Aufgeboden: Der Vater H. S. Hedderoth, Halle, und M. S. Kurze, Merseburg.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 18. bis 19. December. Stadt-Samstag. Hr. Rittergutsbesitzer Böhrer m. Tochter a. Schöneberg.

a. Lehmannen. Hr. Ingenieur Crepentin a. London. Hr. Rentier Feldner m. Frau a. Breslau.

Table with 5 columns: Beobachtung, 18. December, 19. December, 20. December, 21. December, Mittel. Rows include wind direction, temperature, humidity, etc.

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Delitzsch, 18. December. Der Amtsvorsteher des Amtsbezirks D. a. B., Amtsrath Zimmermann auf Bentendorf, hat in seinem Amtsbezirk eine Sammlung für Dorschfleisch...

Aus der Elbgegend, 18. December. Neuerdings sind im Kreise Torgau mehrere Standesamtsbezirke aufgehoben worden...

Ein Berliner Hofblatt hat die Nachricht gebracht, es wäre Aussicht vorhanden, daß der Staat nach Erwerbung der Magdeburger-Halbsehbahn...

Man schreibt der Soc.-Corr.: Der Reichstag, die Abgeordneten und die Parteien sind in den letzten Tagen...

Aus dem Reichsbezirk sind folgende: Die kaiserliche Regierung hat dem Antrag eine Denkschrift über den Nordland im Amte Schören zugehen lassen...

Masberg, wo fast der fünfte Theil der Bevölkerung erkrankt war, auch in Delze aufgetreten.

Aus Staßfurt, d. 17. d., schreibt man dem 'A. Z.': Eine föderliche Kunde durchläßt soeben unsere Stadt: Der nach Verhütung einer mehrjährigen Buchthausarbeit gestren zurückgekehrte Arbeiter Pfeiffer hat in verlassener Nacht seine Frau dem Leib mit einem Messer aufgeschliffen.

Wermisches.

[Für Kirmode]. Der außerordentlich tiefe Schnee, welcher gegenwärtig die Abhänge und Thäler der sächsischen Alpen bedeckt, treibt im Vereine mit der großen Kälte...

Ein recht zuversichtlich Geschiedenes ereignete sich, wie man der 'Pol. Ztg.' berichtet, vor einigen Tagen in Werdhau.

Man schreibt der Soc.-Corr.: Der Reichstag, die Abgeordneten und die Parteien sind in den letzten Tagen...

Handel, Industrie, Verkehr, Volkswirtschaftliches.

Man schreibt der Soc.-Corr.: Der Reichstag, die Abgeordneten und die Parteien sind in den letzten Tagen...

Die kaiserliche Regierung hat dem Antrag eine Denkschrift über den Nordland im Amte Schören zugehen lassen...

Vierte Beilage.

Für die Nothleidenden in Ober-Schlesien
und ferner bei uns eingegangen von: Ungenannt in
Sinnern 10 A., F. B. 3 A., E. St. u. G. St. Jerbif
A. H. B. Horn, Ungenähig b. Barga a. C. 5 A., G. C.

Weitere Beiträge nehmen wir noch gern an.
Halle, den 19. December 1879.
Expedition der Hallischen Zeitung.

Telegraphische Depesche der Hallischen Zeitung.

Berlin, 19. December. Abgeordnetenhaus.
In Verantwortung der Interpellation über den Nothstand in Ober-Schlesien erkennt der Finanzminister das Steigen des Nothstandes
in den letzten vier Wochen, welcher durch die Misere
und Ueberschwemmungen hervorgerufen, noch durch den
barten Winter, Uebus und Buecher erschwert sei, an.

welche das Congressbedürfnis der Verwaltungsmänner
eben die Städte und daneben wohl durch manche
andere ähnliche Veranstaltung erklärt, ein wesentlicher
Grund ist, weshalb bisher Verwaltungsmänner nicht
ernannt worden sind.

In der heutigen außerordentlichen Generalversammlung
der Rheinischen Eisenbahn theilte zu nächst der
Vorstand, Geh. Kommerzienrath Neufuss, das
Verhalten der mit den Regierungskommissaren gepflogenen
Verhandlungen mit und erklärte, daß die Direction der
Bahn an den in dem Berichte vom 25. Oktober niedergelegten
Anschauungen festgehalten und auf Erhöhung einer
Rente von 7 pSt. bestanden habe.

Die Kartoffelausfuhr aus Deutschland ist nach den
bis Ende October vorliegenden Nachrichten in dem
laufenden Jahre eine sehr bedeutende gewesen. Das
Octoberfest der deutschen Reichsstatistik giebt die
Gesamtausfuhr auf 7701 054 Centner, und mit
Zusatz der Ausfuhr auf der Dorelle nach Hamburg auf
67/8 pSt. Rente und 30 A. Vergütung auf 4 Centner
lautete, wurden nach längerer Diskussion abgelehnt und
der Regierungsentwurf mit 102 088 gegen 27 366
Stimmen angenommen.

Das in der Anlage zu § 5 des Militär-Strafgesetzbuchs
vom 20. Juni 1872 publicirte Verzeichniß der zum
deutschen Heere und zur kaiserlichen Marine
gehörenden Militärpersonen enthält für die Militärbeamen
keine specielle Classification, sondern beschränkt sich
darauf, dieselben in obere und untere Militärbeame
einzutheilen.

Die Interessenteneinigung ist nicht von besonderem
Belang, es sind nur 579 902 Centner hauptsächlich aus
Oesterreich und Aufgand eingeführt worden, während
unsere Ausfuhr nach Westen geht.

Die Interpellation ist unterhiert durch 172 Abgeordnete.
Das Abgeordnetenhaus wird bereits morgen über die
Interpellation verhandeln. Es dürfte diese vom
Felle der letzte Gegenstand sein, der durch seine
sentationelle Natur auf allgemeines Interesse Anspruch
hat. (Siehe Telegramm unter Berlin.)

Beim Abgeordnetenbause ist folgende
Interpellation eingegangen: Die Interpellationen richten
auf die königliche Staatsregierung folgende Fragen:
1. Welche Resultate haben die amtlichen Ermittlungen
über den Umfang des in Ober-Schlesien eingetretenen
Nothstandes ergeben? Welche Maßregeln hat die
königliche Staatsregierung getroffen, um dem Nothstand zu
begleichen? 2. Inwiefern ist die königliche Staatsregierung
bereit, die Landesverwaltung heranzuziehen? 3. Inwiefern
ist die Landesverwaltung heranzuziehen? 4. Inwiefern
ist die Landesverwaltung heranzuziehen?

Das freisprechende Verdict der Geschworenen erfolgt
war und der Präsident das Urtheil den Angeklagten
verlesend hat, ersah von einem der vernommenen
Zeugen, der gerade vor dem Präsidenten stand, ein lautes
Braus, in Folge dessen der Gerichtshof auf den Antrag
des Staatsanwalts nach § 179 des Reichsjustizgesetzbuchs
Bevorzugung eines sofort vollstreckbaren 24stündigen
Haftesatzes festsetzte.

Erklärung.

Der Unterzeichnete ist der Meinung in
einem Zeitungskreuz mit Herrn Schulz,
Stadtbarath hier, sich nicht einlassen zu
sollen. Dr. Richter,
zur Zeit Stadtverordneter.

Berichtigung.

Die zweite Beilage Nr. 279 der Hallischen Zeitung
bringt einen Artikel des Herrn Stadtbarath Schulz,
welcher geeignet ist, die von den Unterzeichneten
eingereichte Interpellation betreffend die zu
erbaute Ostbrücke, in falscher Licht zu stellen.

E. Silbebrandt, Maurermeister u. Sta
dtverordneter. E. Kyritz, Zimmermeister u.
Stadtverordneter.

Kunst und Wissenschaft.

Die Africaforschenden Capellin und Stern haben
folgenden officiellen Bericht, dattir Sonntag 24. Decbr 1879
an den portugiesischen Marine-Minister, Marquis von
Sabugojae eingeleitet: Anders mir Gw. Excellenz diesen
Bericht übermitteln, haben wir die Ehre, Sie zu
benachrichtigen, daß wir uns jetzt in der Stadt von
Luanda befinden, wo wir am 2. d. eingetroffen sind,
nachdem wir unsere Reise nach dem Innern beendet haben.

Die Begebenheit des am 13. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Bemerktes.

[Von einem eigenthümlichen Versetzen], welches
sich ein Telegraphenbeamter hat zu Schulden kommen
lassen erzählt die Berliner Wäner. Derselbe hat den
Hausbesitzer des vernommenen Frauen für ein
Frauenzimmer gehalten, welches in einem
Kloster in Bonn wohnt, folgendes Telegramm zu
übermitteln: „Arrivez vous le premier train a
Bologne du voyage de Metz à Metz.“ Statt „Bologne“
hatte aber der Beamte „Cologne“ geschrieben und
diesem Schreibfehler den Hausbesitzer veranlaßt,
nach Köln anstatt nach Bologne zu fahren.

Erinnerung an Albrecht Wölbers von William
Beylich. Die Vertheilung der Aemter und einer
Anzahl seiner Beiträge. Preis Bruch 5,50 A., geb.
6,75 A. Leipzig und Leipzig. Verlag von Eugen
Strien.

Coursbericht von Zeising, Arnold, Heinrich &
Co., am 19. December 1879.

Annoncen für sämtliche ergreifende Zeitungen der Welt befindet sich in den ästhetischen Bedingungen der Central-Annoncen-Expediton von G. L. Daube & Co. in Halle a/S., gr. Ulrichstraße 61.

Gallischer Tages-Kalender und Gallischer Local-Anzeiger.

Sonntags den 20. December: Königl. Universitäts-Bibliothek: geöffnet von 9-12 u. von 2-4 Uhr. ...

Stauhinin. Berlin: 26. 8. Unterrichts in französischer Sprache, offene Bibliothek u. Geschichtsabend gr. Ulrichstr. 53.

Berlin-jüngler Buchhändler: 26. 8. Veranmlung i. Gasthof d. armen Landleute. ...

Concerte. All. Dechster-Musikverein: 26. 8. Concert in Saale des „Stonprings“.

Volkskuche (Rathhausgasse 7 im Hofe). Marken, ganze Portion 25, halbe 13 Pfg.

Gallischer Verein für Volkswohl. Generalversammlung Sonntags den 20. d. M. Abends 8 Uhr.

Rekognoscierungen. Nord-Ostsee-Hannover-Thüringischer Eisenbahn-Verband.

Nord-Ostsee-Hannover-Thüringischer Eisenbahn-Verband. Am 5. d. Mts. trat für den Transport von Buch- und Pflastersteinen in Ladungen von je 10000 kg.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft als geschäftsführende Verwaltung des Verbandes.

Nord-Ostsee-Hannover-Thüringischer Eisenbahn-Verband-Verkehr. Am 1. Februar 1880 treten die bestehenden direkten Güterfrachtkügel für den Verkehr zwischen den Stationen Dreileben-Drafenstedt.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft. Namens der Verbands-Verwaltungen.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Wegen Domicil-Veränderung beabsichtige ich mein Bernburger Str. 34 belegenes Grundstück von 19 Ar Flächeninhalt zu verkaufen.

Holz-Auction von Nutz- und Brennholz. Sonntags, als den 27. December, Vormittags 10 1/2 Uhr.

F. Brandt. Eine Familie sucht dauernde Arbeit auf o. Güte; der Mann ist in Allem, bes. Holzarbeiten bew. ...

Ferner eingegangene Geschenke für den Frauen-Berein für Weisenspflege. I. bei Frau Gertraud Wiegner: Gr. Buchh. R. 3. 4. Gr. Nr. 5. 1. Red. 1. Sote. ...

Der Vorstand Pösch-Schröder. Halle den 17. December. 1879.

Empfehlenswerthe Bücher. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

- Dr. A. Brauns, Die technische Geologie oder die Geologie in Anwendung auf Technik, Gewerbe und Landbau. Mit 80 Abbildungen. gr. 8. geh. Preis M. 7. W. Thiele, Hand- und Hilfsbuch zur näheren Kenntniss der stempelpflichtigen Gewerbe der Zuckerfabrikation, Branntweindrenneri und Bierbrauerei für Steuerbeamte. ...

Die hochfeinsten deutschen, französischen und englischen Parfümarien. echte Eau de Cologne, feinste Blumen-Extrakte, feine Haaröle und Pomaden, Räucher-Essenzen, feine Toiletten und Gesundheits-Seifen.

Auctions-Anzeige.

In dem früher Fleischmann'schen Oute zu Watzg lebt bei Freiburg a/El. soll folgende Aufgabe der Wirtschaft sämtliche Inventar, bestehend aus 2 guten Ackerparzellen, 5 und 7 Jahr alt, 13 St. Knievieh, ein sehr schöner Fahr. ...

Das Grundstück Haller Schaussee sub Nr. 66 hiersehl., in welchem die Firma Becker & Co. ...

H. Necke, op. 7. Ein Festgeschenk. Lang-Album für die frohliche Jugend. 12 leichte Lätze für die nur 1.50 Mk. bei Max Köstler, Poststr.

Ein reicher Rentier und Hausbesitzer, alleinstehend, wünscht sich bald zu verheirathen. ...

Der Thüringer Zeitung, welche hier in Erfurt in mehr als 3000 Familien, sowie in circa 50 Städten Thüringens (auch auf dem Lande) gelesen wird.

Insertionspreis pro Zeile 20 Pfennige. Die Expedition der Thüringer Zeitung in Erfurt.

Das Grundstück Haller Schaussee sub Nr. 66 hiersehl., in welchem die Firma Becker & Co. ...

H. Necke, op. 7. Ein Festgeschenk. Lang-Album für die frohliche Jugend. 12 leichte Lätze für die nur 1.50 Mk. bei Max Köstler, Poststr.

Emser Pastillen ohne oder mit Pfefferminz-Aroma (in plombrirten Schachteln) ein bewährtes Mittel gegen Husten, Reizkatarrh, Verschleimung, Kehlschwäche und Verdauungsstörung.

Emser Victoriapastille. Vorräthig in Halle a/S. bei Melnbold & Co. und W. Kathe, König Wilhelm's-Felsenquellen in Ems.

Das den Krönung'schen Erben gehörende, unter Nr. 31 in der Schmeererstraße belegene Grundstück, soll Montag d. 29. Decbr. 1879 ...

60,000 Mark sind in einzelnen Beträgen auf gute Hypothek zum 1. Januar 1880 durch mich anzuhelfen.



Barometer von den einfachsten bis zu den elegantesten, mit geschulten Rahmen. Thermometer für Fenster, Zimmer etc., mit deutlich sichtbarer Scala.

Extra frische Kartoffeln. Sonnabend früh bei A. Brandt, Schmeererstraße 36.

Moderne Bauände. Von Alexander Jung. Motto: Du stellst die Frage mir: was ist modern? ...

F. F. Jost in Leipzig. Durch glühende Kritik und Vergleich auf eigenen Büchern ist bei unermesslichen Preisen die ...

Thüringer Zeitung, welche hier in Erfurt in mehr als 3000 Familien, sowie in circa 50 Städten Thüringens (auch auf dem Lande) gelesen wird.

Insertionspreis pro Zeile 20 Pfennige. Die Expedition der Thüringer Zeitung in Erfurt.

Das Grundstück Haller Schaussee sub Nr. 66 hiersehl., in welchem die Firma Becker & Co. ...

H. Necke, op. 7. Ein Festgeschenk. Lang-Album für die frohliche Jugend. 12 leichte Lätze für die nur 1.50 Mk. bei Max Köstler, Poststr.

Ein reicher Rentier und Hausbesitzer, alleinstehend, wünscht sich bald zu verheirathen. ...

Der Thüringer Zeitung, welche hier in Erfurt in mehr als 3000 Familien, sowie in circa 50 Städten Thüringens (auch auf dem Lande) gelesen wird.

Insertionspreis pro Zeile 20 Pfennige. Die Expedition der Thüringer Zeitung in Erfurt.

H. Necke, op. 7. Ein Festgeschenk. Lang-Album für die frohliche Jugend. 12 leichte Lätze für die nur 1.50 Mk. bei Max Köstler, Poststr.



